

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Oldomat 2022

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Reinigungsmittel

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse/Hersteller**

BÜFA Cleaning GmbH &amp; Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0

Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail sds-cleaning@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Skin Corr. 1A H314

Eye Dam. 1 H318

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 2 H411

Met. Corr. 1 H290

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme \*\*\*****Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise \*\*\***

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

**Sicherheitshinweise**

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280.2	Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält \*\*\* Natriumhydroxid; Kaliumhydroxid; Natriumhypochloritlösung

**Sensibilisierende Stoffe****Ergänzende Informationen \*\*\***

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

**2.3. Sonstige Gefahren**

\*\*\*

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*****Natriumhydroxid**

CAS-Nr.	1310-73-2
EINECS-Nr.	215-185-5
Registrierungsnr.	01-2119457892-27-XXXX
Konzentration	>= 3 < 5 %
Skin Corr. 1A	H314
Met. Corr. 1	H290

**Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Irrit. 2	H319	>= 0,5 < 2 %
Skin Corr. 1A	H314	>= 5 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 2 < 5 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 0,5 < 2 %

**Kaliumhydroxid**

CAS-Nr.	1310-58-3
EINECS-Nr.	215-181-3
Registrierungsnr.	01-2119487136-33-XXXX
Konzentration	>= 3 < 5 %
Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1A	H314
Met. Corr. 1	H290

**Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Irrit. 2	H319	>= 0,5 < 2 %
Skin Corr. 1A	H314	>= 5 %
Skin Corr. 1B	H314	>= 2 < 5 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 0,5 < 2 %

ATE oral 333 mg/kg

**Natriumhypochloritlösung**

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

CAS-Nr.	7681-52-9				
EINECS-Nr.	231-668-3				
Registrierungsnr.	01-2119488154-34-XXXX				
Konzentration	>=	3	<	5	%
Skin Corr. 1B	H314				
Eye Dam. 1	H318				
Aquatic Acute 1	H400				
Aquatic Chronic 1	H410				

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	H400	M = 10
Aquatic Chronic 1	H410	M = 1
EUH031	>= 5 %	
ATE oral	1.100	mg/kg

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

**Kieselsäure, Kaliumsalz**

CAS-Nr.	1312-76-1				
EINECS-Nr.	215-199-1				
Registrierungsnr.	01-2119456888-17-XXXX				
Konzentration	>=	1	<	10	%
Skin Irrit. 2	H315				
Eye Irrit. 2	H319				
STOT SE 3	H335				

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Chlor (Cl<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Entlüftung von Behältern vorsehen. Laugenbeständigen Fussboden vorsehen.

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Reduktionsmittel

#### Lagerklasse nach TRGS 510

8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

#### Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

#### Handschutz

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke &gt; 0,4 mm

Durchdringungszeit &gt; 480 min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz**

laugenbeständige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	gelblich
<b>Geruch</b>	Chlor
<b>Schmelzpunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit</b>	
Bewertung	nicht bestimmt
<b>Explosionsgrenzen</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	
Wert	> 100 °C
<b>Zündtemperatur</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Thermische Zersetzung</b>	
Bemerkung	Nicht relevant
<b>pH-Wert</b>	
Wert	ca. 12,0
Konzentration/H <sub>2</sub> O	1 %
<b>Löslichkeit in anderen Lösemitteln</b>	nicht bestimmt
<b>n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)</b>	
Bemerkung	Nicht relevant
<b>Dampfdruck</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Dichte</b>	
Wert	ca. 1,18 kg/l
<b>Dampfdichte</b>	
Bemerkung	nicht bestimmt
<b>Partikeleigenschaften</b>	
Bemerkung	Nicht relevant (flüssig)

**9.2. Sonstige Angaben**

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

**Geruchsschwelle**

Bemerkung

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Wasser und Säuren.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung

Nicht relevant

**10.5. Unverträgliche Materialien**Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Stark exotherme Reaktion mit Säuren.  
Reduktionsmittel**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Chlor

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE 7.242 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Kaliumhydroxid**Bezugsstoff Kaliumhydroxid ...%  
ATE 333 mg/kg**Natriumhypochloritlösung****Akute dermale Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumhypochloritlösung****Akute inhalative Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Natriumhypochloritlösung****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Bewertung ätzend  
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Schwere Augenschädigung/-reizung**Bewertung ätzend  
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.**Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Wiederholte Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität****Natriumhydroxid**

Bezugsstoff	Natriumhydroxid			
LC50	35	bis	189	mg/l
Expositionsdauer	96	h		

**Kieselsäure, Kaliumsalz**

Bezugsstoff	Kieselsäure, Kaliumsalz			
Spezies	Goldorfe ( <i>Leuciscus idus</i> )			
LC50	> 146			mg/l
Expositionsdauer	48	h		

**Natriumhypochloritlösung**

Bezugsstoff	Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv			
Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )			
LC50	0,06			mg/l
Expositionsdauer	96	h		
Spezies	Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv			
	Oncorhynchus kisutch			
LC50	0,032			mg/l
Expositionsdauer	96	h		

**Daphnientoxizität****Natriumhydroxid**

Bezugsstoff	Natriumhydroxid			
Spezies	Ceriodaphnia spec			
EC50	40,4			mg/l
Expositionsdauer	48	h		

**Natriumhypochloritlösung**

Bezugsstoff	Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv			
Spezies	Daphnia magna			
EC50	0,141			mg/l
Expositionsdauer	48	h		

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

Methode OECD 202

**Algentoxizität****Natriumhypochloritlösung**

Bezugsstoff	Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv	
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	0,04	mg/l

**Bakterientoxizität****Natriumhypochloritlösung**

Bezugsstoff	Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv	
Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 3	mg/l
Expositionsdauer	3	h

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)**

Bemerkung	Nicht relevant
-----------	----------------

**12.4. Mobilität im Boden**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Lauge. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
14.1. UN-Nummer	3266	3266
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, Natriumhypochloritlösung)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (Sodium hydroxide, Sodium hypochlorite, solution)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II
Gefahrzettel		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Marine Pollutant		Marine Pollutant
Begrenzte Menge	1 I	1 I
Beförderungskategorie	2	
Tunnelbeschränkungscode	E	
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80	
EmS		F-A, S-B

### Angaben für alle Verkehrsträger

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

### Weitere Informationen

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie	41	Natriumhypochlorit-Gemische (*), die als gewässergefährdend — akut 1 [H400] eingestuft sind und weniger als 5 % Aktivchlor enthalten (*) Vorausgesetzt, das Gemisch wäre
-----------	----	--

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

ohne Natriumhypochlorit nicht als gewässergefährdend —  
akut 1 [H400] eingestuft.

### Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

#### 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %:

Phosphate

#### unter 5 %:

Bleichmittel auf Chlorbasis

### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

### VOC

VOC (EU) 0 %

### Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Skin Corr. 1A	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1	H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	H411	Berechnungsmethode
Met. Corr. 1	H290	Berechnungsmethode

### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

### Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
GGVSee: Gefahrgutverordnung See

\* Oldomat 2022

Überarbeitet am: 21.06.2023

# 8720071523

Version: 2 / DE

Vorlage-Nr. MA-216

Druckdatum: 08.04.2024

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
CAS: Chemical Abstracts Service  
EAK: Europäischer Abfallkatalog  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
VOC: Volatile Organic Compound  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
n.a.g.: nicht anders genannt  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BGW: Biologischer Grenzwert  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
OEL: Occupational exposure limit  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
WEL: Workplace exposure limit  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MEL: Maximum exposure limits  
NOEL: No observable effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
LD: Letale Dosis  
LC: Letale Konzentration  
LLC: Lowest lethal concentration  
LLC: Lowest lethal concentration  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
SVHC: Substances of very high concern  
DNEL: Derived no effect level  
DMEL: Derived minimal effect level  
PNEC: Predicted no effect concentration  
PEC: Predicted environmental concentration  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
UN: United Nations  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EU: European Union  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)  
ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität  
STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.